

Kinderwortgottesdienst am 26.01.2003

„Der Schatz der Liebe“

nach einer Idee im Materialbrief Gottesdienst Januar 2002

In der Mitte steht ein Schatzkästchen Schatulle, o. ä.

Begrüßung – Eröffnung: (Tobi)

Lied: Kommt alle her halli hallo (Gitti)

Gebet: (Brigitte)

Guter Gott,

wir dürfen wieder hier sein und Gottesdienst feiern. Wir singen Lieder und erfahren, dass Du uns lieb hast. Darüber freuen wir uns und danken dir. Amen

Hinführung: (Tobi; Tina als Maus)

Tobi	<i>Sucht in seinen Taschen und unter der Albe nach etwas. Jetzt find ich schon wieder meinen Schlüsselbund nicht mehr. Hoffentlich hab ich den nicht verloren ... (erzählen vom verlorenen Schlüsselbund im Sommer)</i>
Maus	Schau mal, ich hab was gefunden.
Tobi	Ja wo hast denn Du meinen Schlüsselbund gefunden? Da bin ich aber jetzt froh.
Maus	Den hat mir der Mesner mitgegeben. Du hast den Schlüsselbund in der Sakristei liegen lassen.

Tobi	Da bin ich aber jetzt ganz schön froh dass ich den wieder hab. Das wär ganz schön dumm gewesen, wenn der weggewesen wär.
Maus	Ja das wär Dumm gewesen. Was meint denn ihr was losgewesen wär wenn der Tobi seinen Schlüssel nimmer gefunden hätt?
	<i>Kinder erzählen lassen</i>
Maus	Habt ihr auch schon mal so etwas erleben dass jemand einen Schlüssel nicht mehr gefunden hat - Eure Mama oder Euer Papa vielleicht.
	<i>Kinder erzählen lassen – einschreiten bevor es für die Eltern peinlich wird J</i>
Tobi	Ja ein schloss ohne Schlüssel nutzt nichts (oder ähnlich je nach Erzählungen der Kinder) Wir haben heute eine Geschichte dabei, in der auch ein Schlüssel vorkommt und die Geschichte liest uns jetzt die Gerlinde vor.

Geschichte: (Gerlinde)

Der Goldene Schlüssel

Zur Winterszeit als einmal tiefer, tiefer Schnee lag, musste ein armer junge hinausgehen und Holz auf einem Schlitten holen.

Wie er es nun zusammengesucht und aufgeladen hatte, wollte er, weil er so fror, noch nicht nach Hause gehen, sondern erst Feuer machen und sich ein bisschen wärmen. Da scharfte er den Schnee weg, und wie er so den Erdboden aufräumte, fand er einen kleinen goldenen Schlüssel. Nun glaubte er, wo der Schlüssel wäre, müsse auch das Schloss dazu sein. Er grub in der Erde und fand ein eisernes Kästchen. Wenn der Schlüssel nur passt, dachte er, es sind gewiss kostbare Sachen in dem Kästchen. Er suchte, aber es war kein Schlüsselloch zu finden. Endlich entdeckte er eins, aber es war so klein, dass man es kaum sehen konnte. Er probierte und der Schlüssel passte. Er drehte den Schlüssel einmal herum, schloss das Kästchen auf und machte den Deckel auf.....

Aktion: (Karin)

Überlegen was in dem Kästchen sein könnte. Was kann ein Schatz sein.

„Unser Schatzkästchen“ öffnen – und Bibel herausholen

Die Bibel ist auch ein Schatz – da steht alles von Gott und Jesus drin, und dass Gott uns lieb hat. Ich will euch jetzt aus der Bibel eine kurze Stelle vorlesen:

Bibelstelle: (Karin)

Nach 1.Joh 4,7-9.15-16

Ihr Liebe, wir wollen einander lieb haben. Denn Gott hat uns die Liebe geschenkt. Und Gott hat Jesus in die Welt gesandt, dass auch wir uns lieb haben. Wenn ihr also andere Menschen lieb habt, dann seid ihr ganz nah mit Gott verbunden.

Deutung: (Tobi)

Ich finde das ist eine ganz tolle Stelle in der Bibel – Wer weiß denn noch um was es da ging à einander lieb zu haben.

Und ich finde das ist ein ganz großer Schatz wenn man andere lieb hat und wenn man spürt dass auch andere einen lieb haben. (Mama, Papa, Oma, Opa, Freunde...)

Und wenn wir andere Menschen lieb haben, dann sagt Gott uns, dass er dann ganz nah bei uns ist.

Lied: Gottes Liebe ist so wunderbar

Fürbitten: *(Doris, Gitti, Brigitte)*

Wir dürfen Gott unsere Bitten sagen:

- Wir bitten für alle Menschen, die aufeinander böse sind und sich nicht mehr lieb haben können.
- Wir bitten für alle Menschen, die alt und krank sind und nur im Bett liegen können. Dass auch sie Menschen haben, die sie lieb haben.
- Wir bitten für alle Kinder und Erwachsenen, die in armen Ländern leben müssen und die nicht genug zum Leben haben.

Wir wollen alle unsere Bitten im Vater-unser-Lied zusammenfassen.

Vater unser: *(Tina oder Karin)*

Gebet: *(wie oben)*

Guter Gott, Du hast uns lieb und du willst, dass auch wir uns gegenseitig lieb haben sollen. Dann bist Du ganz nah bei uns.

Dafür danken wir dir. Amen

Segen: *(Tobi)*

Lied: Kindermutmachlied

Einladung zu Saft und Brezn